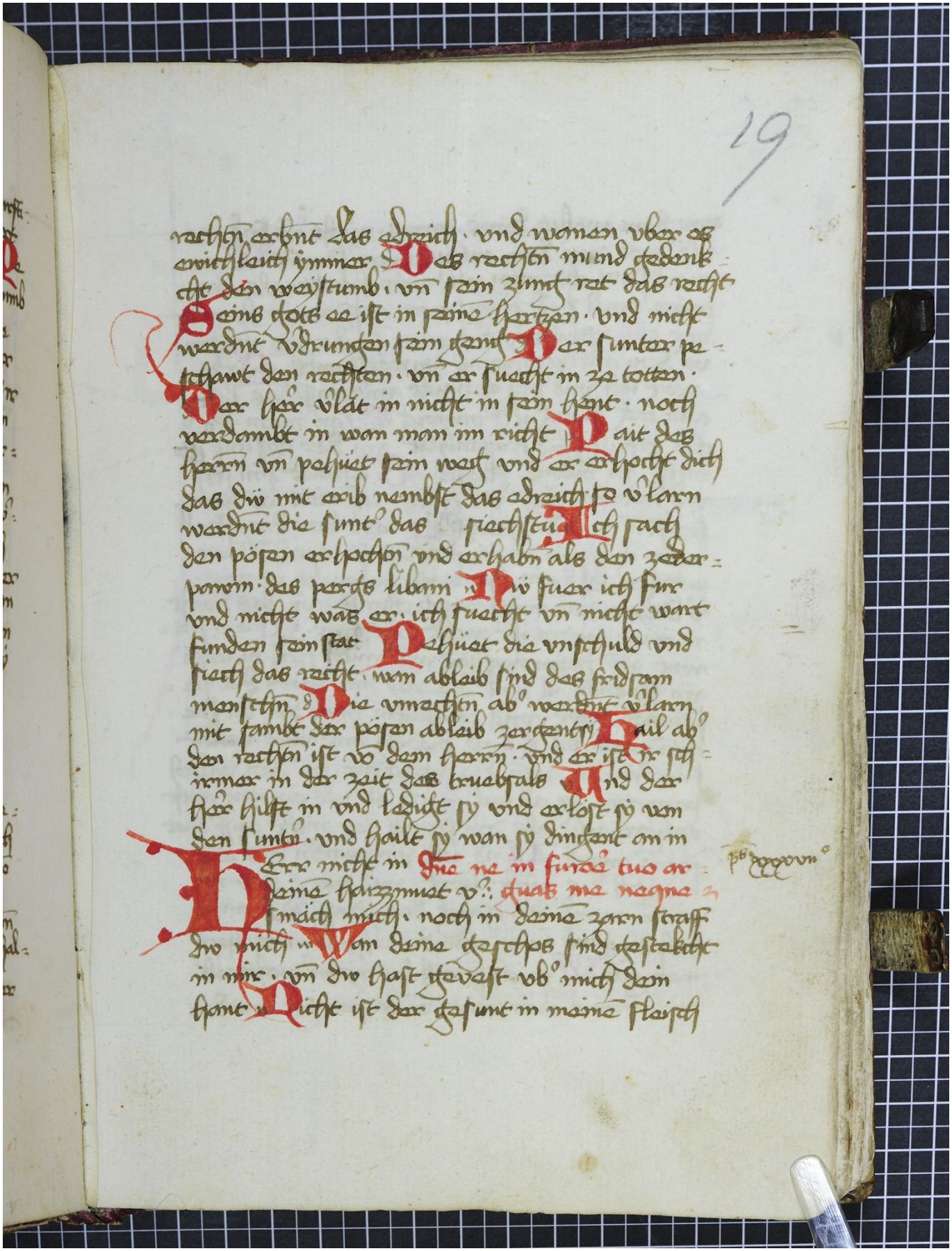
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



19

rechten erbnt das erreich · vnd wonen vber es
ewichleich ymmer · Des rechten mund gedenk
cht den weystumb · vn sein zunge rat das recht
Seins gots ee ist in seine hertzen · vnd nicht
werdnt vbrunden sein gang · Der sunter pe
schawt den rechten · vn er suecht in zu totten ·
Der her vlät in nicht in sein hant · noch
verdembt in wan man im richt · Pait des
herren vn pehüet sein weg vnd er erhocht dich
das dw mit erib nembst das erreich so vlarn
werdnt die sunt das siehstu · Ich sach
den pösen erhochen vnd erhaben als den zeder
pawm · das pergs libani · Dw fuer ich fur
vnd nicht was er · ich suecht vn nicht wart
funden sein stat · Behüet die vnschuld vnd
sieh das recht · wan ablaib sind des fridsam
menschen · Die vnrechten ab werdnt vlarn
mit sambt der pösen ablaib zerdentes · Hail ab
den rechten ist von dem herren · vnd er ist ir sch
irmer in der zeit des truebsals · Vnd der
her hilft in vnd ledicht sy vnd erlöst sy von
den sunten · vnd hailt sy wan sy dingent an in
Herr nicht in dine ne in furore tuo ar
deine hitzmuet v. quas me negne
mich · noch in deine zorn straff
dw mich · Wan deine gepfos sind gestekht
in mir · vn dw hast gevest vb mich dein
hant · Nicht ist der gesunt in meine fleisch